



- Nationalrat
- Bundesrat
- Bundesregierung
- Europäisches Parlament
- Landeshauptleute
- Bundespräsident
- Volksanwaltschaft
- Rechnungshof
- Europarat
- Die ParlamentarierInnen seit 1918
- Die Parlamentsdirektion
- Klubs
- Margaretha Lupac-Stiftung
- Nationalfonds und Entschädigungsfonds
- Österreichische Parlamentarische Gesellschaft
- Parlamentarische Bundesheerkommission
- Vereinigung öffentlicher Mandatäre und Funktionäre
- Kontaktverzeichnis

Start > Wer ist Wer > Biografie von Dr. Martin Bartenstein

Dr. Martin Bartenstein

Abgeordneter zum Nationalrat
Wahlpartei: Österreichische Volkspartei
Bundeswahlvorschlag
Klub: Parlamentsklub der Österreichischen Volkspartei

Überblick Fotos Ausschüsse Plenum Sitzplatz Sonstige Tätigkeiten



Geb.: 03.06.1953, Graz
Beruf: Bundesminister a.D.

Politische Mandate

Abgeordneter zum Nationalrat (XXIV. GP), ÖVP
28.10.2008 –

Abgeordneter zum Nationalrat (XXIII. GP), ÖVP
30.10.2006 – 15.01.2007

Abgeordneter zum Nationalrat (XXII. GP), ÖVP
20.12.2002 – 04.03.2003

Abgeordneter zum Nationalrat (XXI. GP), ÖVP
29.10.1999 – 07.02.2000

Abgeordneter zum Nationalrat (XX. GP), ÖVP
15.01.1996 – 13.03.1996

Abgeordneter zum Nationalrat (XVIII.–XIX. GP), ÖVP
05.12.1991 – 13.12.1994

Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit,
01.04.2000 – 02.12.2000

Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten,
04.02.2000 – 31.03.2000

Bundesminister für Umwelt, Jugend und Familie,
01.05.1996 – 04.02.2000

Betraut mit der vorläufigen Leitung des Bundesministeriums
für Jugend und Familie,
12.03.1996 – 30.04.1996

Bundesminister für Umwelt,
04.05.1995 – 30.04.1996

Staatssekretär im Bundesministerium für öffentliche
Wirtschaft und Verkehr,
29.11.1994 – 04.05.1995

Politische Funktionen

Landesparteiobmann-Stellvertreter der ÖVP Steiermark
seit 1992

Industriesprecher der ÖVP 1991–1994

Bundevorsitzender der Jungen Industrie Österreichs
1988–1992

verschiedene Funktionen in der Kammer der gewerblichen
Wirtschaft Steiermark und in der Bundeswirtschaftskammer

Kurator des ORF 1990

Obmann der Steirischen Kinderkrebshilfe 1988–1992

Präsident der Österreichischen Kinderkrebshilfe seit 1993

Präsident der Österreichischen Basketballbundesliga seit
2002

Beruflicher Werdegang

Geschäftsführer der Gerot-Lannach Holding GmbH seit
2009

weitere Geschäftsführungs- und Aufsichtsratsfunktionen in
zu dieser Gruppe gehörigen Unternehmen

Übernahme der Alleingeschäftsführung der Lannacher
Heilmittel GmbH 1980–1995

Eintritt in das Pharmaunternehmen Lannacher Heilmittel
GmbH als Chemiker 1978

Bildungsweg

Studium der Chemie an der Universität Graz (Dr. phil.)
1971–1978

Absolvierung eines Sommersemesters an der Miami
University Ohio/USA 1974

Akademisches Gymnasium in Graz

Ehrenzeichen

Bearbeiten

Meine Lesezeichen (0)

Aktuelle Abgeordnete zum Nationalrat

Ablinger S. (SPÖ)
Amon W., MBA (ÖVP)
Aubauer G., Mag. (ÖVP)
Auer J. (ÖVP)
Auer J., Mag. (SPÖ)
Bartenstein M., Dr. (ÖVP)

Wichtiger Hinweis

Inhalt und Umfang der
Biografien ab 1945 gehen
grundsätzlich auf die von den
MandatarInnen selbst
gemachten Angaben zurück.
Diese können von der
Parlamentsdirektion ohne
Zustimmung der Betroffenen
nicht geändert werden.

